

<b>PROTOKOLL</b>	<b>über die Sitzung des Betriebsausschuss "Kindertagesstätten Salzwedel" der Amtsperiode 2019/2024 am Dienstag, dem 31.08.2021 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Salzwedel, Kleiner Saal, Vor dem Neuperver Tor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel</b>
------------------	---

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Sabine Blümel

Mitglieder

Stadtrat Ulf Gahrns

Stadtrat Marco Schulze

Stadtrat Renee Sensenschmidt

Stadträtin Antje Siegel-Reinhardt

Stadtrat Frank Wüstemann

Stadtrat/Stadträtin

Stadtrat Norbert Hundt

I.V. für Frau Lahne

Stadtrat Hanns-Michael Kochanowski

I.V. für Frau Kiele

Betriebsleiter/in

Frau Doris Gensch

Verwaltung

Frau Isabel Tomschin

Beschäftigtenvertreter/in

Frau Sabine Dahse

Frau Anja Kuhl i.V. für Frau Lichtner

Protokollführer/in

Frau Margitta Maahs

Gäste

1 Einwohnerin

Altmark-Zeitung

Volksstimme

nicht anwesend:

Mitglieder

Stadträtin Cathleen Hoffmann

Stadträtin Brigitte Kiele

Stadträtin Christiane Lahne

Beschäftigtenvertreter/in

Frau Nina Lichtner

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.15 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Betriebsausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses vom 20.04.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Betriebsleiterin zur laufenden Betriebsführung
6. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Antrag des Ortschaftsrates Pretzier auf Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung von Kindertageseinrichtungen im Eigenbetrieb "Kindertagesstätten Salzwedel"
9. Jahresabschluss 2020 Eigenbetrieb "Kindertagesstätten Salzwedel"
10. Vorberatung zur Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung von Kindertageseinrichtungen im Eigenbetrieb (Benutzersatzung)
11. Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes "Kindertagesstätten Salzwedel"
12. Anfragen und Anregungen

## **Öffentlicher Teil**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Betriebsausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit**

Frau Blümel, die Vorsitzende des Ausschusses, eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge, sie wird mit einer Enthaltung bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	1

**zu 3 Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses vom 20.04.2021**

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.04.2021 gibt es keine Einwände; sie wird wie folgt bestätigt:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	1

**zu 4 Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen.

**zu 5 Bericht der Betriebsleiterin zur laufenden Betriebsführung**

Frau Gensch gibt eine Übersicht über die laufende Betriebsführung:

- Stand August 2021 1.027 betreute Kinder / 129 pädag. Fachkräfte  
KK 154 Kinder  
KG 368 Kinder  
Hort 505 Kinder
- 130 Kinder vom Kindergarten in Schule gewechselt
- wirtschaftl. Situation 31.08.21:  
Erlöse / Erträge: Plan 66 % / Ist 72 % - Erlöse aus Elternbeitrag belaufen sich auf 697.100 EUR – Erlöse aus Zuweisungen gem. KiFöG: Landesmittel 2.204.500 EUR; Landkreismittel 764.00 EUR; Ermäßigung Elternbeitrag: 189.600 EUR  
Durch Anpassung der Pauschalen erhöhen sich die Erlöse gegenüber dem Planansatz um 5 %.  
Ausgaben: 55,5 % für Personalaufwendungen = 7,5 % unter dem Soll – Unterschreitung resultiert aus Tatsache, dass weniger Kinder als geplant betreut wurden. Coronabedingt Notbetreuung im Februar 2021 – Kollegen mit Kindern blieben zu Hause – über 100.000 EUR Personalkosten wurden dementsprechend nicht ausgegeben  
Sonstige betriebl. Kosten: 68, % % der Plansumme aufgebraucht  
Maßnahmen Vermögensplan: Erledigt sind Kauf des Rasentraktors für „Max und Moritz“ sowie Kauf des 4-Sitzers in Seeben. Auftrag für Beschattungsanlage in Henningen ist ausgelöst.
- EU Programm Schulobst und –gemüse / Schulmilch läuft wieder an – Bewerbung für alle Kitas abgegeben – Entscheidung steht noch aus
- Info zu Fördermitteln - Erweiterung der Horte „Pedro und Janina“ + „Max und Moritz“  
In letzter Sitzung über gute Aussichten informiert – leider wurden die Fördermittel nicht in Anspruch genommen. Grund: Fördermittelbedingungen waren praktisch nicht umzusetzen – die Maßnahmen sollten zum 31.12.2021 abgeschlossen sein. Eine

Verlängerung der Frist wurde erfragt – war aber ausgeschlossen.  
Sollten sich neue Möglichkeiten einer Förderung ergeben, wird Frau Gensch diese nutzen.

- KEZ „Siebeneichen“ – alle Kinder sind gruppenweise mit Erziehern auf andere Einrichtungen aufgeteilt („Am Kronsberg“, „Villa Zwergenland“ und „Max und Moritz“) – KITA ist komplett beräumt / Baugenehmigung liegt vor – Vergabeverfahren hat begonnen; die erste öffentliche Bekanntmachung ist erfolgt  
In diesem Zusammenhang spricht Fr. Blümel sich für das Vergabeverfahren per Umlaufbeschlüssen aus und bittet um Zustimmung der Ausschussmitglieder. Die Vergaben können dann zeitnah erfolgen und es muss nicht jedes mal eine Sitzung anberaumt werden.  
Der Verfahrensweise per Umlaufbeschlüssen stimmen die Ausschussmitglieder mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.
- Mobile Filteranlagen / Co<sup>2</sup>-Ampeln – Erhebung der Bedarfe durch das Land ist erfolgt – Eigenbetrieb hat maximalen Bedarf angemeldet an das Jugendamt gemeldet

Zu einzelnen Anfragen nimmt Frau Gensch Stellung, u.a. fragt Herr Sensenschmidt: Weniger Kinder / Weniger Personalbedarf – wie funktioniert das? Dazu erklärt Fr. Gensch das Prinzip der Arbeitszeitkonten – Personalbedarf wird an Kinderzahlen und vereinbarte Betreuungszeiten angepasst – Flexibilität für Eltern und auch für Erzieher.

Herr Schulze hinterfragt, ob ein Zusammenhang besteht zwischen Personalkosten und einer festgestellten Häufung von Kündigungen im Erzieherbereich.

Dazu erklärt Frau Gensch, dass von einer Häufung nicht gesprochen werden kann; es potenziert sich lediglich auf eine KITA – deshalb könnte es so wahrgenommen werden.

Fr. Blümel erklärt, Personalangelegenheiten sind hier nicht thematisiert.

#### **zu 6 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse**

Fr. Blümel informiert über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 20.04.2021 gefassten Beschlüsse.

Der Betriebsausschuss hat einstimmig die Vergabe der Planungsleistungen Leistungsphasen 2 – 9 für die technischen Anlagen im KEZ „Siebeneichen“ an das Büro Tega-Plan GmbH, Mühlenweg 10 in 29410 Hansestadt Salzwedel beschlossen.

Auftragsvolumen: 19.617,23 EUR.

Weiterhin wurde die Vergabe der Planungsleistungen Leistungsphase 5 – 8 für die Gebäudeplanung im KEZ „Siebeneichen“ einstimmig an das Büro planum GmbH, Kleiner Stegel 8 in 29410 Hansestadt Salzwedel beschlossen.

Auftragsvolumen: 95.100,39 EUR.

#### **zu 7 Antrag des Ortschaftsrates Pretzier auf Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung von Kindertageseinrichtungen im Eigenbetrieb "Kindertagesstätten Salzwedel"**

Fr. Blümel stellte vorab klar, dass das Satzungsrecht dem Stadtrat obliegt. Sie informiert über den Antrag des Ortschaftsrates Pretzier zur Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung von Kindertageseinrichtungen im Eigenbetrieb „Kindertagesstätten Salzwedel“. Ein Antragsrecht sieht das Kommunalverfassungsrecht des Landes Sachsen-Anhalt in dieser Angelegenheit für den Ortschaftsrat nicht vor. Es besteht jedoch die Möglichkeit, den Antrag als Vorschlag anzusehen und in der heutigen Sitzung zu besprechen. Begehrt des Ortschaftsrates Pretzier ist die Streichung der Sommerschließzeiten in den Kindertageseinrichtungen des Eigenbetriebes.

Fr. Gensch erläutert die Auswirkungen bei Wegfall der 3wöchigen Schließzeit während der Sommerferien: Prognostisch würde sich aus dem Wegfall der Schließzeit ein erhöhter Personalbedarf, ergeben – ca. 7 Vollzeitkräfte (VK) würden mehr benötigt werden, um den derzeitigen Standard zu halten – dementsprechend lassen sich die zusätzlichen Kosten ermitteln – der Gesamtaufwand wird mit ca. 405.000 EUR betitelt.

Eine Diskussion über das Für und Wider der Schließzeiten schließt sich an. Die Sommerschließzeit hat sich bewährt, so Fr. Gensch – dem stimmen auch die Beschäftigtenvertreter zu. Besteht der Bedarf einer Betreuung während der Schließzeit, wechseln die Kinder mit einem Erzieher aus der KITA in eine Gasteinrichtung. Die Schließzeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben – der Bedarf an einer Betreuung in einer Gasteinrichtung ist vertretbar, so Fr. Gensch. Individuelle Absprachen sind möglich, so z.B. dass Geschwisterkinder gemeinsam in einer Gastkinderinrichtung betreut werden können.

Fazit der Ausschussmitglieder: Aufwand und Nutzen müssen abgewägt werden – die Kosten dürfen nicht ins Unermessliche steigen – das Modell ist zweckmäßig und hat sich seit Jahren bewährt.

Frau Blümel lässt darüber abstimmen, ob der Vorschlag weiterverfolgt werden soll:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<u>1</u>
Nein:	<u>7</u>
Enthaltung	<u>1</u>

Frau Blümel schließt den ersten öffentlichen Teil der Sitzung. Die Gäste / Presse verlassen den Saal.

**zu 9 Jahresabschluss 2020 Eigenbetrieb "Kindertagesstätten Salzwedel"  
Vorlage: 2021/294**

Frau Gensch gibt noch einmal einen kurzen Überblick über den Jahresabschluss 2020.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat einstimmig, gemäß BV 2021/294, die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes „Kindertagesstätten Salzwedel“ und der Betriebsleiterin gem. § 19 Abs. 4 Nr. 3

EigB Gesetz LSA Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2020 zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 10 Vorberatung zur Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung von Kindertageseinrichtungen im Eigenbetrieb (Benutzersatzung)**

Fr. Gensch informiert über die Notwendigkeit der Änderung der Benutzersatzung des Eigenbetriebes. Die Änderung muss erfolgen im Zuge der Erstellung der Kostenbeitragssatzung der Hansestadt Salzwedel für alle Träger der Stadt. Die Benutzersatzung bedarf einer Überarbeitung / Rechtsanpassung.

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Entwurf der geänderten Satzung sowie eine Gegenüberstellung der derzeit geltenden Fassung und der geänderten Fassung (Synapse) vor, welche von Fr. Gensch ausführlich erläutert wird. Zu Anfragen nimmt sie Stellung, u.a. erläutert sie, dass erweiterte Betreuungsangebot für Eltern, die notwendige Erhöhung der Verpflegungskosten und den damit einhergehenden bargeldlosen Zahlungsverkehr, der unbedingt erforderlich ist – Aufwand und Bankgebühren sind immens.

Die Ausschussmitglieder beschließen mehrheitlich, Fr. Gensch den Auftrag zu erteilen, zur nächsten Sitzung des Betriebsausschusses eine BV in Bezug auf die Änderung der Benutzersatzung sowie eine Reinschrift der geänderten Satzung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	2

**zu 11 Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes "Kindertagesstätten Salzwedel"  
Vorlage: 2021/295**

Fr. Gensch erläutert die BV 2021/295 – Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat einstimmig, gem. BV, den Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb „Kindertagesstätten Salzwedel“ zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 12      Anfragen und Anregungen**

Es gibt keine Anfragen.

Blümel  
Vorsitzende d. Ausschusses

Gensch  
Betriebsleiterin

Maahs  
Protokoll